

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**900390\_772001\_2365\_HD\_1000**

Überarbeitet am: 02.12.2019

Seite 1 von 11

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

900390\_772001\_2365\_HD\_1000

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Technolit GmbH  
Straße: Industriestr. 8  
Ort: D-36137 Großenlüder  
Telefon: +49 (0) 66 48 / 69-0  
E-Mail: info@technolit.de  
Internet: www.technolit.de  
Telefax: +49 (0) 66 48 / 69-5 69

**1.4. Notrufnummer:** 24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord +49 (0) 551 / 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-Aminoethanol; Ethanolamin

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge

Isotridecanol, ethoxyliert

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



#### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**900390\_772001\_2365\_HD\_1000**

Überarbeitet am: 02.12.2019

Seite 2 von 11

## 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Reinigungsmittel (Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien):

< 5% nichtionogene Tenside; Alkalien (Laugen), Glykol (glycols), Duftstoffe

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |              |                  | Anteil    |
|-----------|---|--------------|------------------|-----------|
|           | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |           |
|           | GHS-Einstufung  |              |                  |           |
| 111-76-2  | 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol                                       |              |                  | 5 - <15 % |
|           | 203-905-0   | 603-014-00-0 | 01-2119475108-36 |           |
|           | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H332 H312 H302 H315 H319 |              |                  |           |
| 141-43-5  | 2-Aminoethanol; Ethanolamin   |              |                  | 1 - <5 %  |
|           | 205-483-3   | 603-030-00-8 |                  |           |
|           | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B; H332 H312 H302 H314                    |              |                  |           |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge  |              |                  | 1 - <5 %  |
|           | 215-181-3   | 019-002-00-8 | 01-2119487136-33 |           |
|           | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314  |              |                  |           |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxiliert  |              |                  | 1 - <5 %  |
|           |   |              |                  |           |
|           | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H312 H302 H318  |              |                  |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:

< 5% nichtionogene Tenside; Alkalien (Laugen), Glykol (glycols), Duftstoffe

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

## **Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

## **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Magenperforation.

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

keine/keiner

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid.  
Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

#### **Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

900390\_772001\_2365\_HD\_1000

Überarbeitet am: 02.12.2019

Seite 4 von 11

nicht einatmen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

## Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.  | Bezeichnung     | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-----------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | 0,2 | 0,5               |                  | 1(l)         |     |
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | 10  | 49                |                  | 2(l)         |     |

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr.  | Bezeichnung     | Parameter                                      | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|-----------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse in Kreatinin) | 150 mg/g  | U                 | b,c                |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird

empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Schutzhandschuhe tragen.

Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid)

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                     |    |
|------------------|---------------------|----|
| Aggregatzustand: | Flüssig             |    |
| Farbe:           | transparent         |    |
| Geruch:          | Parfüme, Duftstoffe |    |
| pH-Wert:         |                     | 14 |

#### Zustandsänderungen

|                               |  |                |
|-------------------------------|--|----------------|
| Schmelzpunkt:                 |  | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: |  | 100 °C         |
| Flammpunkt:                   |  | nicht bestimmt |

#### Entzündlichkeit

|            |  |                 |
|------------|--|-----------------|
| Feststoff: |  | nicht anwendbar |
| Gas:       |  | nicht anwendbar |

#### Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

|                          |  |                |
|--------------------------|--|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: |  | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  |  | nicht bestimmt |

#### Selbstentzündungstemperatur

|            |  |                 |
|------------|--|-----------------|
| Feststoff: |  | nicht anwendbar |
| Gas:       |  | nicht anwendbar |

|                        |  |                |
|------------------------|--|----------------|
| Zersetzungstemperatur: |  | nicht bestimmt |
|------------------------|--|----------------|

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

|                     |  |                        |
|---------------------|--|------------------------|
| Dampfdruck:         |  | nicht bestimmt         |
| Dichte (bei 20 °C): |  | 1,05 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:  |  | leicht löslich         |

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

|                              |  |                |
|------------------------------|--|----------------|
| Verteilungskoeffizient:      |  | nicht bestimmt |
| Dampfdichte:                 |  | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: |  | nicht bestimmt |

#### 9.2. Sonstige Angaben

|                   |  |                |
|-------------------|--|----------------|
| Festkörpergehalt: |  | nicht bestimmt |
|-------------------|--|----------------|

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**900390\_772001\_2365\_HD\_1000**

Überarbeitet am: 02.12.2019

Seite 6 von 11

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.

Starke Entwicklung von Wasserstoff bei Kontakt mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) möglich  
- Explosionsgefahr!

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |               |          |           |         |
|-----------|---|---------------|----------|-----------|---------|
|           | Expositionsweg  | Dosis         | Spezies  | Quelle    | Methode |
| 111-76-2  | 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol |               |          |           |         |
|           | oral  | LD50<br>mg/kg | 470      | Ratte     |         |
|           | dermal  | ATE<br>mg/kg  | 1100     |           |         |
|           | inhalativ Dampf   | ATE           | 11 mg/l  |           |         |
|           | inhalativ Aerosol   | ATE           | 1,5 mg/l |           |         |
| 141-43-5  | 2-Aminoethanol; Ethanolamin                               |               |          |           |         |
|           | oral  | LD50<br>mg/kg | 1515     | Ratte     |         |
|           | dermal  | LD50<br>mg/kg | 1025     | Kaninchen | IUCLID  |
|           | inhalativ Dampf   | ATE           | 11 mg/l  |           |         |
|           | inhalativ Aerosol   | ATE           | 1,5 mg/l |           |         |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge                        |               |          |           |         |
|           | oral  | LD50<br>mg/kg | 273      | Ratte     | RTECS   |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxyliert                                |               |          |           |         |
|           | oral  | ATE<br>mg/kg  | 500      |           |         |
|           | dermal  | ATE<br>mg/kg  | 1100     |           |         |

### Reiz- und Ätzwirkung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

900390\_772001\_2365\_HD\_1000

Überarbeitet am: 02.12.2019

Seite 7 von 11

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

## Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |              |           |         |                         |         |
|-----------|---|--------------|-----------|---------|-------------------------|---------|
|           | Aquatische Toxizität                                      | Dosis        | [h]   [d] | Spezies | Quelle                  | Methode |
| 111-76-2  | 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol |              |           |         |                         |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                      | LC50<br>mg/l | 1490      | 96 h    | Lepomis macrochirus     |         |
| 141-43-5  | 2-Aminoethanol; Ethanolamin                               |              |           |         |                         |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                      | LC50         | 150 mg/l  | 96 h    | Onchorhynchus mykiss    | IUCLID  |
|           | Akute Algtoxizität  | ErC50        | 22 mg/l   | 72 h    | Desmodesmus subspicatus |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                                  | EC50         | 65 mg/l   | 48 h    | Daphnia magna           |         |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge                        |              |           |         |                         |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                      | LC50         | 80 mg/l   | 96 h    | Gambusia affinis        | IUCLID  |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.  | Bezeichnung   | Log Pow      |
|----------|---|--------------|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol | 0,81 (25°C)  |
| 141-43-5 | 2-Aminoethanol; Ethanolamin                               | -1,91 (25°C) |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.


**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.


**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
 Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1814   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 8   |
|  |  |
| Klassifizierungscode:                              | C5  |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L   |
| Freigestellte Menge:                               | E2  |
| Beförderungskategorie:                             | 2   |
| Gefahrnummer:                                      | 80  |
| Tunnelbeschränkungscode:                           | E   |

**Binnenschiffstransport (ADN)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1814   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 8   |
|  |  |
| Klassifizierungscode:                              | C5  |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L   |
| Freigestellte Menge:                               | E2  |

**Seeschiffstransport (IMDG)**

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1814                      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                           |
| Gefahrzettel:                                      | 8                            |



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

900390\_772001\_2365\_HD\_1000

Überarbeitet am: 02.12.2019

Seite 9 von 11



Sondervorschriften: -  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2  
EmS: F-A, S-B

## Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1814  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L  
Passenger LQ: Y840  
Freigestellte Menge: E2  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

## 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 13% (136,5 g/L)  
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 13% (136,5 g/L)  
Unterkategorie nach 2004/42/EG: Vorbereitungs- und Reinigungsprodukte - Vorreiniger, VOC-Grenzwert: 200 g/l

#### Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**900390\_772001\_2365\_HD\_1000**

Überarbeitet am: 02.12.2019

Seite 10 von 11

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

## Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Bezeichnung    | Bewertung |
|----------|-----------|----------------|-----------|
| 141-43-5 | 205-483-3 | 2-Aminoethanol | Sh        |

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Änderungshinweise: Siehe Abschnitt 2.1, 2.2, 3.2, 11.1, 15.1, 16

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
intérieures)  
EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
SVHC: Substance of Very High Concern  
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302                      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**900390\_772001\_2365\_HD\_1000**

Überarbeitet am: 02.12.2019

Seite 11 von 11

|      |   |
|------|---|
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |

## Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*